



über die 1. Sitzung
des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 16. November 1999
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Etzold
Herr Hupe
Frau Jung
Herr Müller

Ratsmitglieder CDU

Herr Hitz
Herr Klein
Herr Plümpe

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Bucek

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Frank
Herr Kaczmarek
Herr Krause
Herr Mause

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hülsmann
Herr Röttger
Frau Schultebrasucks

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Hasenjürgen

Verwaltung

Herr Dupke
Herr Flaskamp
Frau Meißner
Herr Schröder

entschuldigt fehlten
Herr Knop
Frau Schneider
Herr Weber

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hupe**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass der nach der Kommunalwahl neu zusammengesetzte Ausschuss genau so sachlich, kreativ und ergebnisorientiert arbeiten möge, wie es das bisherige Gremium getan habe.

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Verpflichtung der Ausschussmitglieder	
2.	Theateraufführungen und Projekte im Rahmen Schultheater/ Schulkultur im Jahr 1999	401/1999
3.	8. Kunstseminar für Kamener Senioren/innen in Oberwerries vom 16. - 20. August 1999	407/1999
4.	Licht und Klang Kammerkonzert mit dem "Quartett über das Ende der Zeit" von Olivier Messiaen	408/1999
5.	Kamener Vormieten	362/1999
6.	Theaterspielplan 2000/2001 hier: Bericht der Verwaltung	
7.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Verpflichtung der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende, Herr **Hupe**, bat die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben. Er verpflichtete die neu gewählten Ausschussmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Können und Wissen wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Zu TOP 2.

401/1999 Theateraufführungen und Projekte im Rahmen Schultheater/Schulkultur im Jahr 1999

Die Herren **Behrens, Hitz** und **Hülsmann** betonten in ihren Redebeiträgen, dass die Theateraufführungen und Projekte im Rahmen Schultheater / Schulkultur im Jahre 1999 auf positive Resonanz gestoßen sind, und brachten ihren Wunsch zum Ausdruck, auch in den kommenden Jahren weiterhin so gute Angebote den Schulen zu unterbreiten.

Herr **Hupe** bat die Verwaltung, den Sprechern und Sprecherinnen des Arbeitskreises Schulkultur im Namen und Auftrag des Kulturausschusses für die geleistete Arbeit zu danken.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.

407/1999 8. Kunstseminar für Kamener Senioren/innen in Oberwerries vom 16. - 20. August 1999

Nachdem Herr **Flaskamp** für die Verwaltung einige nähere Erläuterungen zu dem Kunstseminar und der folgenden Ausstellung in der Stadtbücherei gegeben hatte, nannte Herr **Müller** dieses Angebot des Kunstseminars mit anschließender Präsentation der Arbeitsergebnisse in einer Ausstellung einen nennenswerten Beitrag der Kamener Kulturlandschaft, der erhalten werden solle.

Herr **Hupe** berichtete von der angenehmen Atmosphäre bei der Ausstellungseröffnung, die er wahrgenommen hat.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4.

408/1999 Licht und Klang Kammerkonzert mit dem "Quartett über das Ende der Zeit" von Olivier Messiaen

Herr **Schröder** stellte das Konzert 'Licht und Klang' näher vor und verwies auf die Förderung durch das Kultursekretariat Gütersloh. Er zeigte sich überzeugt, dass das Projekt Resonanz weit über die Stadt Kamen hinaus erreichen werde.

Der Termin für dieses besondere Konzert werde aber nicht der 05. November 2000, wie in der Vorlage angegeben, sondern Sonntag, der 12. November 2000, sein.

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5.

362/1999

Kamener Vormieten

Herr **Flaskamp** stellte fest, dass die Vormiete-Zahlen in der Reihe 'Komödien und Krimis' nahezu konstant seien und das im Bereich des 'Großen Abonnements' sogar eine Zunahme der Abonnenten zu verzeichnen sei. Allerdings gebe der Einbruch der Abo-Buchungen in der 'Kleinen Theater-Reihe' Anlass zur Sorge.

Herr **Behrens** teilte für seine Fraktion mit, dass man mit den Zahlen im Bereich 'Komödien und Krimis' sowie 'Großes Abonnement' durchaus zufrieden sei. Bei der Auswahl der Theaterstücke für die 'Kleine Theater-Reihe' für die Spielzeit 2000/2001 wolle man zum früheren Konzept einer vernünftigen Mischung aus anspruchsvollen Stücken und Boulevard-Theater zurückfinden.

Dem schloss sich eine kurze Diskussion an, in der auch die Vormiete-Zahlen der 'Sinfonischen Reihe' kommentiert wurden.

Herr **Hupe** teilte diesbezüglich mit, dass die Durchführung der Sinfonischen Reihe und auch die Abonnenten-Betreuung in Händen des Kreises Unna liegt. Die Vormiete-Zahlen der 'Sinfonischen Reihe' in der Vorlage haben demnach nur rein nachrichtlichen Charakter. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Kamen und des Kreises Unna und schlug vor, im nichtöffentlichen Teil weiter über die Thematik zu diskutieren.

Zu TOP 6.

Theaterspielplan 2000/2001
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Flaskamp** erläuterte zunächst das bisher praktizierte Verfahren bei der Auswahl und Buchung der Stücke für die Kamener Vormieten.

Herr **Hupe** schlug anschließend vor, das interfraktionelle Gespräch für den Theaterspielplan 2000/2001 am **30. November 1999 um 17.00 Uhr** im Rathaus durchzuführen. Dem wurde von Seiten der Ausschussmitglieder zugestimmt.

Der Kulturausschuss wird die gemeinsame Auswahl der interfraktionellen Arbeitsgruppe und die Zuweisung der Stücke zu den Vormiete-Reihen in der **Sitzung am 15.12.1999** beraten und beschließen.

Hinsichtlich der Buchung von Theater-Stücken teilte Herr Hupe mit, dass die Verwaltung anlässlich der Herbsttagung der Inthega in Pirmasens bereits die Schauspiele 'Gottes vergessene Kinder' (Ifd. Nr. 73), 'Herz- und Beinbruch' (Ifd. Nr. 67) sowie 'Plünnenball' (Ifd. Nr. 46) optioniert hat. Er bat darum, diesen (Vor-)Buchungen zuzustimmen.

Einstimmig wurde beschlossen, der Buchung der Stücke 'Gottes vergessene Kinder', 'Herz- und Beinbruch' sowie 'Plünnenball' zuzustimmen und die Aufteilung auf die einzelnen Reihen in der Sitzung am 15.12.1999 vorzunehmen.

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen lagen nicht vor.

Anfragen

Auf eine entsprechende Anfrage von Herrn **Hitz** teilte Herr **Flaskamp** mit, dass noch keine Entscheidung bezüglich einer Bürgerreise in die Partnerstadt Eilat im Jahr 2000 getroffen worden sei. Darüber werde auch noch im Partnerschaftsausschuss beraten.

gez. Hupe
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin